

**Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel in Hannover.**

Präparationen f. die Schullektüre griechischer u. lateinischer Klassiker. Begründet v. Krafft u. Ranke. 6., 8. u. 18. Hft. gr. 8<sup>o</sup>. n. 1. 80

6. Ranke, F. u. J. Ranke: Präparation zu Cäsars gallischem Kriege. Buch II—IV. 4. Aufl. (48 S.) n. —60. — 8. Ranke, F. u. J. Ranke: Präparation zu Livius Metamorphosen. Buch IV—XI in Auswahl. 4. Aufl. (48 S.) n. —60. — 18. Ranke, F. u. J. Ranke: Präparation zu Cäsars gallischem Kriege. Buch VI u. VII. 2. Aufl. (52 S.) n. —60.

**Verlagsanstalt J. Brudmann in München.**

Heyse, P.: Das litterarische München. 25 Porträtskizzen (in Lichtdr.). gr. 4<sup>o</sup>. (VII, 8 S. Text.) Geb. in Leinw. bar 15. —

Schaeffer, E.: Die Frau in der venezianischen Malerei. Ein Versuch. Mit 100 erläut. Abbildgn. gr. 8<sup>o</sup>. (188 S.) n. 7. —; geb. in Leinw. bar n. 9. —

Sizeranne, R. de la: Die zeitgenössische englische Malerei. Aus dem Franz. v. E. Fürst. gr. 8<sup>o</sup>. (259 S. m. 48 Taf.) Geb. in Leinw. n. 10. —

Voll, K.: Velazquez. Ein Bilderatlas zur Geschichte seiner Kunst. Mit Text v. V. gr. 4<sup>o</sup>. (48 Taf. m. 20 S. Text.) In Leinw.-Mappe bar 6. —

**Gustav Voigt in Merseburg.**

Voigt, G.: Flächenmasstabelle f. das Königr. Preussen. Umrechnung des ehemal. preuss. Flächenmasses: Morgen, □ Ruten, □ Fuss, □ Zoll in Hektar, Ar u. □ Meter, u. umgekehrt, Hektar, Ar, □ Meter in Morgen, □ Ruten, □ Fuss u. □ Zoll. 12<sup>o</sup>. (13 S.) n.n. — 60

**A. Weichert in Berlin.**

Weichert's Wochen-Bibliothek. 70. Bd. 8<sup>o</sup>. — 20  
70. Nordes, E. v.: Die letzte Beduinenfürstin. Historischer Roman. (96 S. m. 3 Vollbildern.)

**Otto Wigand in Leipzig.**

Dietrich, A.: Erinnerungen an Johannes Brahms, in Briefen, besonders aus seiner Jugendzeit. 2. Aufl. Mit e. Jugendbildnisse. 8<sup>o</sup>. (IV, 76 S.) Geb. 1. 50

Madách, G. v.: Die Tragödie des Menschen. Dramatisches Gedicht. Aus dem Ung. v. A. v. Sponer. 2. [Titel-]Aufl. gr. 8<sup>o</sup>. (XXVI, 181 S.) n. 3. —

**Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.**

Woerl's Reisehandbücher. Führer durch Würzburg u. Umgeb. 15. Aufl. gr. 16<sup>o</sup>. (136 S. m. Abbildgn., Plan u. Karte.) n. — 50

**A. Zimmer's Verlag in Stuttgart.**

Cossmann, P. N.: Elemente der empirischen Teleologie. gr. 8<sup>o</sup>. (VI, 132 S.) n. 4. —

**Zuckschwerdt & Co. in Leipzig.**

Hurt, F.: Der Mannschafts-Unterricht der deutschen Infanterie. Nebst e. Anh.: Auszug aus der vaterländ. Geschichte. Für die bayern. Truppenteile bearb. 14. Aufl. 8<sup>o</sup>. (XII, 184 S. m. Abbildgn. u. 1 Bildnis.) Kart. n.n. — 50

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,**  
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Johannes Alt in Frankfurt a. M. 7091  
Aerztliches Jahrbuch. 2 M.

Eduard Avenarius in Leipzig. 7101  
Bartels, Die deutsche Dichtung der Gegenwart. 3. Aufl. 4 M.; geb. 5 M.

Fischer's technolog. Verlag W. Krann in Berlin. 7098  
Die Automobil-Industrie. Vierteljährlich 1 M 50 S.

A. Hofmann & Comp. in Berlin. 7097  
Monumenta Germaniae Pädagogica. Bd. XIX. (Schmidt, Geschichte d. Erziehung d. Pfälzischen Wittelsbacher.) 22 M 50 S.

Gebrüder Knauer in Frankfurt a. M. 7091  
Schmidt u. Valentin, Festreden. Ausgabe I, 2 M.; Ausg. II, 1 M 50 S.  
Ehlers, Predigt nach Goethefeier. 30 S.

G. S. Mittler & Sohn in Berlin. 7094  
Das deutsche Kaiserpaar im heiligen Lande. 7 M 50 S.; geb. 9 M.  
Nachtrag zur Rang- und Quartierliste f. d. J. 1899. 1 M 20 S.; Pappbd. 1 M 75 S.; Leinwd. 2 M. 7099

G. Ed. Müller's Verlagsbuchhandlung in Bremen. 7102  
Baur, gesammelte Schriften. II. Bd. 6 M.; geb. 7 M.  
Abbot, hin und zurück. 4 M.; geb. 5 M 20 S.

Paul Neubner in Köln a. Rh. 7101  
Scheiff, prakt. Handbuch d. Bürg. Rechts. Bfg. 3.

L. Schwann in Düsseldorf. 7104  
Schwann'sche Ausgabe deutscher u. preußischer Gesetze:  
Nr. 11. Civilprozeßordnung. Kart. ca. 3 M 50 S.  
Nr. 12. Die preuß. Ausführungsgesetze zum B. G. B. Kart. ca. 1 M 80 S.  
Schöller, die Zwangsversteigerung. 2 M.

Otto Spamer in Leipzig. 7103  
Marryat, Seefadett Jack Freimut. Geb. 2 M.  
Spamers grosser Hand-Atlas. 2. Aufl. 20 M. 7100

Hugo Steinig Verlag in Berlin. 7099  
Neuer Humor aus dem Gerichtsfaal. 1 M.

Arwed Strauch in Leipzig. 7104  
Mosers theologische Gedanken. 2 M.; geb. 2 M 60 S.

Belhagen & Alasing in Bielefeld. 7102  
Schäfer, evangelisches Volkslexikon. Kplf. 6 M.; geb. 8 M 50 S.

„Verlag der Handels-Akademie Leipzig“ (Dr. iur. Ludwig Huberti) in Leipzig. 7104  
Kaufmännische und gewerbliche Kalkulationskunde. Von W. Trempenau. Geb. 2 M 75 S.

**Nichtamtlicher Teil.****Zur Kundenrabattfrage.**

(Vgl. Börsenblatt Nr. 144, 150, 152, 159, 161, 165, 167, 169, 170, 173, 175, 178, 181, 182, 185, 186, 192, 202, 204, 206, 207, 208, 222, 223.)

In Nr. 222 des Börsenblattes finde ich unter »Kleine Mitteilungen« eine kurze Betrachtung über »Zur Bewegung gegen den Kundenrabatt in Frankreich«. Darin wird mitgeteilt, daß die Pariser Sortimenter vom 1. Oktober ab gewisse Bücher nicht mehr wie bisher mit 2 Francs 75 Centimes, sondern mit 3 Francs verkaufen wollen. Da der eigentliche Verkaufspreis aber 3 Francs 50 Centimes ist, so hofft der Schreiber jener Mitteilung, daß die Pariser Sortimenter allmählich zu dem eben erwähnten wirklichen Ladenpreise kommen werden.

Diese Hoffnung läßt sich natürlich ebenso auf deutsche Verhältnisse übertragen. Auch hier ist es gewiß des Verfassers Wunsch, daß Bücher, die zur Zeit mit 3 M 60 S oder

3 M 80 S verkauft werden, möglichst bald nur zu dem eigentlichen Ladenpreise von 4 M zu haben seien. Und an sich ist es ja ganz natürlich, daß ein Buch, dem als Verkaufspreis 4 M aufgedruckt ist, auch zu eben diesem Preise verkauft wird.

Doch ein gewisses Etwas, das der Verfasser auch richtig erwähnt, steht der Verwirklichung dieses Wunsches entgegen. Und dieses gewisse Etwas ist kein Geringerer als das kaufende Publikum, an dessen Gunst doch gerade dem Sortimenter so ungemein viel liegt und naturgemäß liegen muß. Wie dieses Publikum eine Aenderung des Preises zu seinen Ungunsten aufnehmen wird, darüber giebt sich der Verfasser keiner Täuschung hin, und doch — hofft er auf eine Verwirklichung seiner Wünsche. Er muß also wohl ein Mittel in Bereitschaft haben, das den tatsächlichen Widerstand des Publikums zu brechen imstande ist, ohne daß dadurch für den handelnden Sortimenter irgend welcher Schaden erwächst.